

Allgemeine Geschäftsbedingungen der OÖVG für Online - Bestellungen von OÖVV Jahres-, Semesterkarten und des KlimaTicket OÖ über den OÖVV-Ticketshop

I. Präambel

Die OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG (OÖVG) ist Verkehrsverbundorganisationsgesellschaft im Sinne von § 17 des Bundesgesetzes über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (ÖPNRV-G 1999). Der OÖVG obliegt die Sicherstellung und organisatorische Umsetzung eines bedarfsgerechten Angebotes im öffentlichen Personennah- und Regionalverkehr im Bundesland Oberösterreich. Im Rahmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes (OÖVV) betreibt die OÖVG einen Online - Ticketshop.

II. Vertrags- und Ansprechpartner

Im Falle eines Vertragsabschlusses kommt dieser Vertrag mit der OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG (im Folgenden OÖVG bezeichnet)

Volksgartenstraße 23, A-4020 Linz

Tel.: +43 (0732) 66 10 10 66

Fax: +43 (0732) 66 10 10 -30

E-Mail: office@oovevg.at

zustande.

Firmenbuchnr.: FN 68646v

Firmenbuchgericht: LG Linz

UID: ATU 62097812

III. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle elektronisch über www.oovevg.at an die OÖVG übermittelten Bestellungen von OÖVV Jahres- und Semesterkarten, sowie des KlimaTicket OÖ und müssen bei jeder Bestellung vom Kunden anerkannt werden. Mit der Beantragung gemäß Punkt IV. akzeptiert der Kunde ausdrücklich diese Geschäftsbedingungen. Die Tarifbestimmungen des OÖVV sowie die Beförderungsbestimmungen der Verkehrsverbundunternehmen sind ebenso Vertragsbestandteil und bleiben hiervon unberührt. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote der OÖVG erfolgen ausschließlich auf Basis dieser AGB. Anderslautende oder entgegenstehende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn es wurde deren Geltung ausdrücklich zugestimmt.

IV. Beantragung

- Zur Nutzung des OÖVV-Ticketshops bei der Online - Bestellung von OÖVV Jahres- und Semesterkarten sowie des KlimaTicket OÖ bzw. der diesbezüglich angebotenen Dienste ist die Angabe von Kundendaten auf der OÖVV - Homepage unter www.oovevg.at notwendig.
- Zur Online Bestellung benötigt der Kunde eine gültige E - Mailadresse.
- Zur Erbringung der Leistungen durch die OÖVG bzw. des OÖVV ist es erforderlich, personenbezogene Daten, die der Kunde unter anderem im Rahmen des Beantragungsprozesses bekannt gibt, zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Dabei handelt es sich bei OÖVV Jahres- und Semesterkarten sowie des KlimaTicket OÖ um Name, Geburtsdatum, Anschrift, Passfoto und Bankverbindung/Kontodaten bzw. Kreditkartendaten.
- Zur Bestellung von Semesterkarten sind nur Studierende im Sinne des §3 Studienförderungsgesetz 1992 mit Wohnsitz und Studienort in Oberösterreich, soweit sie am ersten Tag der Gültigkeit der Semesterkarte das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, berechtigt. Als Berechtigungsnachweis sind eine Inskriptionsbestätigung und eine Meldebestätigung der Online - Bestellung anzuschließen.
- Der Kunde ist verpflichtet, bei der Online - Bestellung bzw. Beantragung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen.

V. Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten:

- Erbringung der gewünschten Leistungen durch OÖVG bzw. OÖVV.
- Anpassung, Messung und Verbesserung der Leistungen der OÖVG bzw. des OÖVV, sowie der Inhalte und Werbemaßnahmen.
- Benachrichtigung über Leistungen.
- Verhinderung, Aufdeckung und Untersuchung möglicherweise unberechtigt genutzter personenbezogener Leistungen durch die OÖVG bzw. den OÖVV.
- Vereinbarung und Durchsetzung der AGB.
- Behebung von Problemen.

VI. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

- Personenbezogene Daten werden durch die OÖVG weder verkauft, getauscht noch sonst unautorisiert gebraucht weitergegeben. Insbesondere erfolgt keine Weitergabe an Dritte, es sei denn der Kunde hat seine Einwilligung hierzu erteilt oder es besteht für die OÖVG eine gesetzliche Verpflichtung zur Weiter-, beziehungsweise Herausgabe der personenbezogenen Daten.
- Als Dritte gelten ausdrücklich nicht die Verkehrsverbundunternehmen des OÖVV, betreffend welcher der Kunde ausdrücklich seine Zustimmung zur Weiterleitung der personenbezogenen Daten erklärt.
- Als Dritte gelten weiter nicht externe Dienstleister der OÖVG, die im Namen und Auftrag der OÖVG Leistungen erbringen. Hierzu zählen beispielsweise Finanzdienstleister, Inkassounternehmen, oder Zustelldienste.

VII. Zustimmung und Widerrufsrecht

Der Kunde stimmt den genannten Datenverwendungszwecken und der Weitergabe an die genannten Empfängergruppen aus freien Stücken zu. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

VIII. Vertragsabschluss

Nach Angabe der Kundendaten und Auswahl der gewünschten Services (OÖVV Jahres-, Semesterkarte oder KlimaTicket OÖ) wird durch Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig Bestellen“ im Rahmen des Bestellvorganges ein rechtsgültiger Dienstleistungsvertrag zwischen dem Kunden und der OÖVG abgeschlossen.

IX. Vertragssprache

Die Vertragssprache ist Deutsch.

X. Preise

Es gelten ausschließlich die Preise gemäß den Tarifbestimmungen des OÖVV in der jeweils geltenden Fassung.

XI. Versand und Zustellung

- Der Versand von bestellten OÖVV Jahres- und Semesterkarten sowie des KlimaTicket OÖ erfolgt postalisch oder per Zustelldienst an die bei der Bestellung angegebene Lieferadresse.
- Beim Versand der bestellten OÖVV Jahres-, Semesterkarten und des KlimaTicket OÖ geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Fahrkarte auf den Kunden im Sinne eines Verbrauchers über, sobald die Fahrkarte an den Verbraucher oder an einen bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Erfolgt die Abholung der Fahrkarte durch den Verbraucher selbst oder einen von ihm beauftragten Dritten (z.B.: Botendienst), ohne dabei eine von der OÖVG vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung des Fahrausweises an den Verbraucher oder von ihm beauftragten Dritten über.
- OÖVV Jahres-, Semesterkarten und KlimaTicket OÖ werden in der Regel innerhalb von fünf Werktagen ab Zahlungseingang an die angegebene Lieferadresse zugestellt. Die Zustellung kann auch durch Vertragspartner organisiert werden.

XII. Zahlungsbedingungen

- Der Kaufvertrag über die Fahrkarten kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und der OÖVG zustande.
- Die Verrechnung und Bezahlung der Fahrkarten erfolgt in Euro.
- Die Bezahlung der Fahrkarten im Zuge des Online - Bestellvorganges ist mittels Debit-/Kreditkarte (Visa- & Mastercard), EPS Online Überweisung sowie Teilzahlungsbeträgen mittels Bankeinzug möglich.

XIII. Haftung

- Der Kunde haftet bei falschen Angaben bei der Nutzung des Onlineservices für entstandene Schäden. Bei vorsätzlich falschen Angaben oder Missbrauch, kann der Kunde dauerhaft von der Nutzung des Online-Ticketshops ausgeschlossen werden.
- Die OÖVG gewährleistet keine ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Ticketshops; dies insbesondere aufgrund der notwendigen technischen Voraussetzungen für Internetdienste und Telekommunikation, die außerhalb des Einflussbereichs der OÖVG liegen. Es bestehen daher keine Haftungsansprüche an die OÖVG, wenn der Ticketshop zeitweilig nicht verfügbar ist. Selbiges gilt sinngemäß für notwendige Wartungszeiträume.
- Die OÖVG leistet keine Gewähr für Schäden, die durch den Datentransfer entstehen können.
- Die OÖVG leistet keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen.
- Dem Kunden ist bekannt, dass ihm ggf. Kosten für die Nutzung der ihm nach diesen AGB zur Verfügung gestellten Produkte entstehen können. Dies gilt insbesondere für die Kosten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der notwendigen Telekommunikation.
- Falls einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

XIV. Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle Geschäfte ist der Firmenstandort der OÖVG, Volksgartenstraße 23, 4020 Linz.

XV. Sonstiges

- Es kommt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechtes zur Anwendung.
- Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Linz.
- Gegenüber Verbrauchern im Sinne des KSchG (Konsumentenschutzgesetz BGBl 140/1979) gelten die Bestimmungen des § 14 KSchG über den Gerichtsstand. Für eventuelle gerichtliche Auseinandersetzungen aus dem Vertrag sind auch die zwingenden verbraucherrechtlichen Bestimmungen am Wohnsitz des Verbrauchers auf das Vertragsverhältnis anwendbar.